

Checkliste Gender in der Lehre

Das Projekt „Gender in der Lehre“ identifiziert drei Dimensionen für Gender in der Lehre, welche ineinander übergreifen und sich wechselseitig bedingen können.

- Genderkompetenz für Lehrende,
- Integration von Genderaspekten in Lehrinhalte,
- Geschlechtersensible Didaktik.

Die folgenden Checklisten bieten Anhaltspunkte inwiefern und auf welche Art Gender in der Lehre in den unterschiedlichen Dimensionen integriert werden kann. Die Liste ist nicht abschließend, sondern soll erste Anregungen für die Integration von Gender in der Lehre bieten.

Das Projekt „Gender in der Lehre“ ist eine gleichstellungsfördernde Maßnahme, die über die Beteiligung der Hochschule Emden/Leer am Professorinnenprogramm II (PP II) des Bundes und der Länder möglich ist.



Eigene Darstellung

Geschlechtersensible Didaktik

<input type="checkbox"/>	In meiner Lehrveranstaltung achte ich auf eine diskriminierungsfreie, wertschätzende Kultur (keine sexistischen Bemerkungen und Bilder, respektvoller Umgang miteinander, bewusstes Umgehen mit Nähe/Distanz)
<input type="checkbox"/>	Ich gewährleiste vielfältige Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten, um möglichst alle Teilnehmenden einer Lehrveranstaltungen anzusprechen (bspw. Diskussionsrunden, Flüstergruppen, Präsentationen, Blitzlichter)
<input type="checkbox"/>	Ich bemühe mich darauf zu achten, dass sich alle Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen in gleichem Maß beteiligen (bspw. bei Gruppenarbeit wechselnde Rollen/ Funktionen einnehmen)
<input type="checkbox"/>	Ich berücksichtige vielfältige Erfahrungen von Studierenden, ohne davon auszugehen, dass Geschlechtsgruppen homogen sind
<input type="checkbox"/>	Ich vermeide in Sprache und Bildern sowohl verbal als auch in Arbeitsmaterialien die Reproduktion stereotyper Vorstellungen (bspw. choleraischer Chef/ Kaffee trinkende Sekretärin) und versuche vielfältige Lebensrealitäten abzubilden
<input type="checkbox"/>	Bei der Auswahl wissenschaftlicher Fachbeiträge achte ich darauf, dass auch Beiträge von Wissenschaftlerinnen abgebildet sind
<input type="checkbox"/>	Ich verwende geschlechtergerechte Sprache
<input type="checkbox"/>	Ich unterstütze eine Reflexion der Teilnehmenden bei Lehrveranstaltungen hinsichtlich ihrer Vorstellungen von Geschlecht

Integration von Gender Aspekten in Lehrinhalte

Zu Beginn meiner Lehrveranstaltung setze ich mir ein Ziel für die Integration von Gender Aspekten und gebe Lehrinhalten mit Genderbezug ggf. auch in Prüfungen Raum

Ich integriere Gender-Aspekte in Lehrveranstaltungen entweder als Querschnittsthema oder punktuell. Dies kann/ können fächerübergreifend sein:

Berufsfeldbezogene Fragen

- Welche Geschichte haben angestrebte Berufe eines Studiengangs und welche Rolle spielt die Kategorie Geschlecht darin
- Geschlechtssegregation auf dem Arbeitsmarkt
- Gender Pay Gap
- Stereotype Zuschreibungen von Kompetenzen
- ...

Wissenschaftskritik der Fachdisziplin

- Wird Gender als Analysekategorie für die Wissensproduktion thematisiert
- Werden tradierte Vorstellungen von Geschlecht durch das Fach aufgebrochen
- Welches Verständnis der Wissenschaft existiert, gibt es fachkulturelle Gepflogenheiten, wie hängen diese mit der Kategorie Geschlecht zusammen?
-

Sichtbarmachung der Forschungsergebnisse von Wissenschaftlerinnen

- Biographien und Werke thematisieren
- Wissenschaftlerinnen für Fachvorträge einladen
- ...

Einladungen von Gastreferent*innen aus jeweiligen Fachgebieten mit expliziten thematischen Gender Schwerpunkten

Ich evaluiere meine Lehrveranstaltung in Hinblick auf Gender-Aspekte

Genderkompetenz

<input type="checkbox"/>	Ich weiß um die Bedeutung und Dimensionen der Kategorie Gender
<input type="checkbox"/>	Ich kann diese auf verschiedenen Ebenen in mein Fach integrieren
<input type="checkbox"/>	Ich reflektiere mein Denken und Handeln als Lehrkraft in Hinblick auf Gender Aspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/ Erwartungen gegenüber Studierenden)
<input type="checkbox"/>	Ich weiß, wo ich fachliche und/oder methodische Unterstützung zu der Thematik Gender in der Lehre einholen kann